

Presseinformation

15. Mai 2020

Erneuerung der Landesstraße B 4 zwischen Stockerau und Zissersdorf startet am 25. Mai

LR Schleritzko: Gut ausgebaute Straße erhöht Verkehrssicherheit und Fahrkomfort

Die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 4 zwischen Stockerau und Zissersdorf wird in drei Bauabschnitten auf einer Länge von insgesamt etwa 3,5 Kilometern durchgeführt. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von Kilometer 1,076 bis Kilometer 2,64, die Sanierung dauert sechs Wochen und wird unter halbseitiger Sperre sowie kurzfristiger Vollsperrung durchgeführt. Der zweite Bauabschnitt verläuft von Kilometer 2,64 bis Kilometer 3,69, der dritte Bauabschnitt erstreckt sich von Kilometer 3,69 bis Kilometer 4,615. Die Bauzeiten für den zweiten und dritten Abschnitt belaufen sich auf jeweils drei Wochen, die Arbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt. Die Verkehrsfreigabe der einzelnen Bauabschnitte erfolgt jeweils nach Fertigstellung.

„Mit der Sanierung der B 4 zwischen Stockerau und Zissersdorf erhöhen wir die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die täglich rund 11.000 Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend“, zeigte sich Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko kürzlich bei einem Lokalausgang über den Baubeginn erfreut.

Die Landesstraße B 4 führt von Stockerau über Horn nach Geras und ist eine wichtige regionale Anbindung des Waldviertels an den Wiener Raum. Nach der Fahrbahnerneuerung werden die Leitplöcke sowie Verkehrszeichen versetzt, das Bankett dem Neubestand angepasst und die erforderlichen Bodenmarkierungen aufgebracht. Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden auch zwei Brückenobjekte instandgesetzt und die Fahrbahnübergangskonstruktionen adaptiert. Die Bauarbeiten führen die Firmen Held & Francke und die Habau Hoch- und Tiefbau in einer Bauzeit von rund drei Monaten durch. Die Gesamtkosten von rund 2,2 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Sämtliche Verkehrsumleitungen werden von einem „mobilen Verkehrs Management System“ mittels Sensorik gesteuert und die Verkehrsinformationen über LED- Wechselverkehrszeichen den Verkehrsteilnehmern im Vorfeld der

Presseinformation

Straßenbaustelle angezeigt. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten sind ab 25. Mai bis voraussichtlich Mitte August Verkehrsumleitungen erforderlich. Während des ersten Bauabschnitts wird der Verkehr in Richtung Wien halbseitig durch das Baufeld und in Richtung Horn auf einem begleitenden Wirtschaftsweg geführt. Beim Einbau der Deckschichte unter Vollsperre wird der Verkehr in Richtung Wien kurzfristig über die B 19 und die L 14 bzw. über die S 5 (Lkw-Verkehr) umgeleitet. Die Verkehrsumleitung während des zweiten Bauabschnitts erfolgt in beiden Richtungen über eine Gemeindestraße durch Zissersdorf. Während des dritten Bauabschnitts wird der Verkehr in Richtung Wien über Seitzersdorf und einem Wirtschaftsweg sowie in Richtung Horn auf einem begleitenden Wirtschaftsweg geführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at.